



Tel. 030 – 25 76 76 865

Email: viola.schlichting@dkjs.de

Ihre Bewerbung

Allgemeine Angaben

Name der Kommune

Ggf. Landkreis

Bundesland

Bürgermeisterin oder Bürger-
meister (Name, Vorname)

Anschrift

Ansprechpartnerin oder An-
sprechpartner (Name, Vor-
name)

Funktion

Telefon

Fax

E-Mail

Webseite

Ihre Kommune

Anzahl der Ortsteile

Einwohnerzahl

davon Kinder und Jugendli-
che
nach Altersgruppen gestaffelt

Befindet sich Ihre Kommune im ländlichen Raum?

Ja



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

deutsche kinder-
und jugendstiftung

ijab

Nein

In welcher Weise ist Ihre Kommune vom demografischen Wandel betroffen?

Bitte beschreiben Sie die wirtschaftliche und soziale Situation in Ihrer Kommune, insbesondere im Hinblick auf Jugendliche:

Ist-Stand Infrastruktur für Jugendliche

Schulen (Anzahl und Schulart/en):

Angebote der Jugendhilfe und Jugendarbeit (z.B. Jugendtreffs, Jugendbildungsstätten, Jugendverbände):

Sonstige Angebote und Projekte für Kinder und Jugendliche (z.B. Sportvereine, Familienbildungsstätte, Musikschule, Volkshochschule, Bibliothek, Feuerwehr, Pfadfinderbewegung, Museum, private Bildungsangebote etc.):

Welche Erfahrungen haben Sie bislang mit der **Beteiligung** von Jugendlichen in Ihrer Kommune gemacht?

Gibt es in Ihrer Kommune bereits Erfahrungen mit **internetbasierten Methoden der Jugendbeteiligung**?

Verwaltungsstruktur: Beschreiben Sie bitte kurz, wie die Verwaltung Ihrer Kommune strukturiert ist (insbesondere Verantwortlichkeiten für Kinder, Jugend, Familie, Bildung, Soziales, Jugendhilfeausschuss?):

Falls es in Ihrer Kommune keinen Jugendhilfeausschuss gibt, geben sie bitte den Ort (inkl. Entfernung) des zuständigen Jugendhilfeausschusses an:

Gibt es in Ihrer Kommune bereits Netzwerke zu den Themenbereichen Kinder, Jugend, Familie, Bildung, Soziales (in Form von Arbeitskreisen, Runden Tischen u.a.)? Wer ist (in welcher Rolle) beteiligt?

Ihr Jugendbeteiligungsvorhaben

In welchem **Themenfeld** soll das Jugendbeteiligungsvorhaben Ihrer Kommune angesiedelt sein (zur Anregung s. Ausschreibung: z.B. Raum- und Freizeitgestaltung, Infrastruktur und Mobilität, Übergang von Schule in Ausbildung/Beruf):

Bitte beschreiben Sie **Ihr Jugendbeteiligungsvorhaben**: Was soll sich am Ende der Förderzeit in Ihrer Kommune mit Jugendbeteiligung konkret verändert haben? Warum?

An welchen Stellen des Prozesses wollen Sie **Jugendliche** in Ihr Entwicklungsvorhaben einbeziehen?

Haben Sie bereits erste Ideen, wo und wie Sie **Jugendliche** ansprechen wollen, die sich bisher noch nicht für kommunale Themen interessiert und aktiv eingebracht haben?

Zu welchen Aspekten Ihres Vorhabens wünschen Sie sich **Unterstützung** durch das Programm Youthpart #lokal – kommunale Jugendbeteiligung (z.B. durch die Unterstützung bei der Organisation einer Mobilisierungsveranstaltung für Jugendliche, der Moderation zwischen unterschiedlichen Ressorts in der Verwaltung o.ä.):

Welche **Partnerinnen und Partner vor Ort** sollten unbedingt in die Umsetzung Ihres Jugendbeteiligungsvorhabens eingebunden werden, damit es Erfolg hat? Bitte benennen Sie entscheidungsbefugte Personen in der Verwaltung (z.B. aus Jugendhilfeausschuss, Jugend, Bildung, Familie, Soziales), in Bildungs- und Freizeiteinrichtungen sowie je nach Entwicklungsvorhaben weitere Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner (z.B. lokale Wirtschaft, Mobilitätsanbieter).

1. Kooperationspartnerin oder -partner (Name, Funktion, Unterschrift):

2. Kooperationspartnerin oder -partner (Name, Funktion, Unterschrift):

3. Kooperationspartnerin oder -partner (Name, Funktion, Unterschrift):

Wen möchten Sie ggfs. als weitere Kooperationspartnerin oder Kooperationspartner im Verlauf des Projektes ansprechen?

Und das sagen die Jugendlichen Ihrer Kommune zu Ihrem Vorhaben (O-Ton):

Einverständniserklärung (bitte der Bewerbung unterzeichnet beilegen)

Wir bewerben uns mit unserem kommunalen Entwicklungsprojekt um die Teilnahme am Programm Youthpart #lokal – kommunale Jugendbeteiligung zur Verankerung von internetbasierten Jugendbeteiligungsverfahren als Baustein einer eigenständigen Jugendpolitik.

Sollten wir als Initiative ausgewählt werden, verpflichten wir uns, gemeinsam mit einer vom Programm gestellten **Prozessbegleitung** einen **Aktivitäten- und Finanzplan** zu erarbeiten, der als Grundlage für unsere Arbeit während der 18-monatigen Förderphase dient. Wir verstehen uns als Teil eines Netzwerks von Youthpart #lokal – kommunale Jugendbeteiligung-Projekten und nehmen an **Netzwerktreffen** teil (2x im Jahr), kooperieren mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und anderen geförderten Projekten und sind bereit, unsere **Praxiserfahrungen** aufzubereiten, zu präsentieren und weiterzugeben.

Wir werden uns im Falle einer Förderung durch die DKJS in der lokalen und überregionalen **Öffentlichkeitsarbeit** als Youthpart #lokal – kommunale Jugendbeteiligung-Projekt präsentieren. In unserer Außendarstellung weisen wir auf die Initiatorinnen und Initiatoren hin durch Verwendung des Programmwordings: Youthpart #lokal – kommunale Jugendbeteiligung ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam mit IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. Wir sind einverstanden, dass Texte und Bilder aus den Ausschreibungsunterlagen und aus späteren Dokumentationen und Terminen vor Ort für die Öffentlichkeitsarbeit zum Programm Youthpart #lokal – kommunale Jugendbeteiligung verwendet werden. Wir werden für die Weitergabe von unterschriebenen Bildrechterklärungen an die DKJS sorgen. Wir benennen eine Person aus unserem Projektteam als Ansprechperson für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung für Absprachen zur Öffentlichkeitsarbeit. Wir sind bereit, ggf. bei einer projektbegleitenden Evaluation mitzuwirken.

Die Bewerbung haben wir mit bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Wir nehmen zur Kenntnis, dass diese Bewerbung inklusive aller darin von uns weitergegebenen Daten von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung nur für die Umsetzung des Programms Youthpart #lokal – kommunale Jugendbeteiligung verwendet werden.

Ort, Datum, Unterschrift der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Die Bewerbung wurde ausgefüllt von (Name, Funktion):

Über die Ausschreibung haben wir erfahren durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

deutsche kinder-
und jugendstiftung

ijAB

